

## Aktuelles/Termine

- Am **07.11.2017** findet die Gesamtkonferenz mit Abstimmung über die Zielvereinbarungen statt.
- Am **16.11.2017** finden die Festlichkeiten im Rahmen des Tages der Toleranz statt. Von 9-10 Uhr und von 11-12 Uhr werden zahlreiche Galeriestände und Jahrmarktstände angeboten. In der Zeit von 10-11 Uhr erhält unsere Schule den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. In dieser Zeit gibt es zudem Beiträge von Schulleitung und Personalrat, vom Schülerteam, der Schulpatin Uschi Freymeyer und die Titelverleihung durch eine Vertreterin der Landeszentrale für politische Bildung. Zusätzlich sorgen musikalische Aufführungen für Abwechslung.
- Der Beratungstag der Berufsfachschule 1 wird am **22.11.2017** durchgeführt.
- Am **08.12.2017** wird der Schule die Menschenrechtstafel vom Club „Soroptimist International“ verliehen.
- Die letzte Dienstbesprechung in diesem Kalenderjahr wird am **13.12.2017** im Filmsaal durchgeführt. Im Anschluss daran findet die Weihnachtsfeier statt.
- Die weiteren geplanten Zeiträume für die Fortbildungsreihe von Sören Schuck und Elias Capalbo:  
ActivInspire Advanced (KW 46, 2017), ActivInspire Advanced (KW 49, 2017), Digitaler Lernraum Basics (KW 6, 2018), Digitaler Lernraum Basics (KW 10, 2018), Verschiedene Präsentationsmedien im Unterricht (KW 18, 2018), Verschiedene Präsentationsmedien im Unterricht (KW 22, 2018).
- Gerhard Dehoust und Mathias Volk wurden am 24.10.2017 kommissarisch zu Studiendirektoren für die Koordinierung schulfachlicher Aufgaben berufen.
- Verbindungslehrer im Schuljahr 2017/2018 sind Dorothea Ennemoser-Bohrer und Sascha Berndt. Dem Schülervertretungsteam gehören J. Alcontara, F. Kipp, S. Holzbach, A. Hoti (Schülersprecherin), A. Özcan, A. Kraus (Stellvertr. Schülersprecherin), J. Quach und S. Swoboda an.

### Inhalt:

**Aktuelles/Termine 1**

**Something special 2**

**Aus der Presse 5**

**Internetressourcen 5**

**Impressionen 6**

**Rätselhaftes 8**

# Something special...

## Menschen auf der Flucht

Mit der Klasse HBF OM 17 B führt Hans Hutzel derzeit das Projekt „Menschen auf der Flucht 1945/2015 - Menschlichkeit mit Zukunft“ durch. Er beschreibt das Projekt folgendermaßen: Damit Menschlichkeit Zukunft hat, braucht es die Erfahrungen derjenigen, die als Kinder und Jugendliche die Grauen des 2. Weltkrieges mit allen Folgen, vor allem den Fluchterfahrungen miterlebt haben. Noch können wir diese Generation befragen und im Austausch mit ihr im persönlichen Gespräch erfahren, was Krieg und Flucht damals bedeutete. Seit 2015 sind wieder in zunehmender Anzahl Menschen auf der Flucht.

Von jenem legendären Ausspruch: „Wir schaffen das!“ hat uns der gegenwärtige Zustand eingeholt mit einem abgeschwächten: „Wir versuchen es!“ Auch an unserer Schule ist das Thema nicht spurlos vorüber gegangen. So versuchen wir heute in so manchen Klassen, jugendliche Flüchtlinge zu integrieren, indem wir vor allem ihre Sprachkompetenz fördern.

Die Durchführung des Projektes findet schulisch und außerschulisch statt. Die wichtige emotionale Wahrnehmung soll in den unterschiedlichen Begegnungen bei aller Sachlichkeit des Themas bei den Lernenden geschärft werden, so dass das ein oder andere Vorurteil abgebaut werden kann. Durch Schüler, die unsere Schule besuchen und seit ca. 2015 nach Deutschland geflüchtet ist, besteht die Chance, neben den Erfahrungsberichten aus dem Jahr 1945 einen Aktualitätsbezug zum Thema herstellen zu können. Das soll in einer eigenen Ausarbeitung und in der Präsentation zum Ausdruck gebracht werden.

Neben wichtigen Hintergrundinformationen sollen die Lernenden vor allem durch die individuellen Einzelschicksale dafür sensibilisiert werden, was es heißt, als junger Mensch die Heimat verlassen und dann ‚irgendwo‘ leben zu müssen. Mittlerweile

waren die Zeitzeugen im Religionsunterricht zu Gast. Sehr engagiert kamen die Lernenden mit ihren Fragen und die Damen mit ihren Antworten ins Gespräch.



Ebenfalls stattgefunden hat die Ausstellungseröffnung zu den Erinnerungskisten im Hieronymus-Hofer-Haus in Frankenthal, die die Zeitzeugen gestaltet haben. Vertreterinnen der Klasse sprachen ein Grußwort.

Nach den Herbstferien wird das Projekt fortgesetzt. Dann werden die Lernenden auch eine Erinnerungskiste zusammenstellen, wie sie junge Menschen mit Fluchterfahrung 2015 gestalten. In einem Festgottesdienst präsentieren die Lernenden unserer Schule in der Zwölf-Apostel-Kirche in Frankenthal die Ergebnisse. Dieser Gottesdienst findet am 12.11.2017 im Rahmen der Friedensdekade statt und wird von Dekanin Ganz-Walther und Hans Hutzel zusammen mit der Projektklasse gestaltet werden.

### Auf Draisinenfahrt in der Pfalz

Am 01. September 2017 erlebte das Kollegium einen sehr schönen „grünen“ Studientag. Natürlich sorgte Chefplaner Gerd Zimmermann dafür, dass an diesem Tag auch die Bildung nicht zu kurz kam. Zunächst standen die Besuche des Auswanderermuseums in Oberalben und des Musikantenlandmuseum auf der Burg Lichtenberg auf der Tagesordnung. Im Burgrestaurant der Burg Lichtenberg wurde anschließend zu Mittag gegessen, ehe der sportliche Höhepunkt anstand, die Draisinenfahrt von Altenglan nach Lauterecken. Obwohl dies wahrlich keine kurze Strecke war, schlugen sich alle Kolleginnen und Kollegen mehr als beachtlich. Und natürlich versuchten es auch einige mit den üblichen Tricks und Kniffen, indem sie sich im wahrsten Sinne des Wortes abschleppen ließen.



### Berufsorientierungsmesse in Frankenthal

An der Robert-Schumann-Schule fand auch in diesem Jahr die Berufsorientierungsmesse statt. Natürlich war auch unsere Schule am Samstag, dem 21. Oktober 2017, wieder mit einem Stand vertreten. Besonders unser neuer 3D-Drucker war ein Hingucker und lockte viele Interessierte an. Darüber hinaus konnte die Standbesetzung rund um Schulleiter Thomas Kramerden zahlreichen Eltern, aber auch Schülerinnen und Schülern wertvolle Infos und Tipps geben für einen zukünftigen Bildungsweg an unserer Schule.

### Kommunikation in schwierigen Situationen

Für interessierte Kollegen und Kolleginnen und für die Mitglieder der Schulleitung fand am 19. Oktober 2017 eine Fortbildung zum Thema „Gelungene Kommunikation in schwierigen Situationen“ statt. Seminarleiter Christoph Pieper erarbeitete zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Themen wie z.B. Überzeugen mithilfe von Begründungen; Lösungsorientierte Formulierungen; Umgang mit Provokationen. Dabei standen realistische Fallbeispiele im Mittelpunkt, um die Sensibilität für typische Gesprächssituationen zu schärfen.



### Falschgeldschulung für Verkäufer

Guido Forbes, Mitglied im Leitungsteam der Deutschen Bundesbank und Experte in Sachen Falschgeld) informierte in seinen Vorträgen am 23. und 24. Oktober 2017 bei den Kaufleuten im Einzelhandel über Erkennungsmerkmale von Falschgeld. Weiterhin stellten Methoden zur Erkennung von Falschgeld und die Präsentation von „echtem“ Falschgeld die Schwerpunkte des Vortrags dar.



## Berlinfahrt zwischen Politik und Religion

Vom 28. September 2017 bis zum 01. Oktober 2017 fuhren die Berufsschulklassen der EL 15, MT 15 und ZM 16 nach Berlin. Begleitet wurden die Klassen von Dorothea Ennemoser-Bohrer und Konstantin Werum. Die folgenden Informationen steuerte Dorothea bei: Was brachte die Klassen zu der Idee mit der Fahrt? Zunächst einmal: Der Zusammenhang zwischen Politik und Religion. Ein Thema, das schon in den letzten beiden Schuljahren immer wieder „dran“ war. Die meisten dachten immer, Religion beherrscht die Politik. Und das denken sicher noch mehr! Scheint ja naheliegend. Aber nach einer Weile entdeckten sie, dass es auch umgekehrt sein kann, dass Politik auch Religion benutzt und dass in jeder Religion auch Begriffe benutzt werden, die aus der Politik stammen, z.B. „Gottesstaat“.



Berlin ist das politische Zentrum unserer Gesellschaft. Deshalb wollten die Schülerinnen und Schüler genau dort Menschen treffen, die Politik betreiben und religiösen Traditionen angehören. Leute also, die jeden Tag über das Verhältnis von Religion und Politik nachdenken wollen und müssen. Sie sprachen u.a. mit Herrn Burgdörfer, dem Büroleiter von Maria Böhmer, mit Vertretern und Vertreterinnen der Stiftung Dialog und Bildung und mit den Mitgliedern der evangelischen Pfarrei St. Maria, die ein gemeinsames Haus für Christen, Juden und Muslime bauen wollen! Das House of One.

Was ist noch aufgefallen? Im Berliner Regierungsviertel konnte man alles finden, was man auch in religiösen Systemen finden kann: Geschichten aus der Vergangenheit; Besondere Symbole und Zeichen; Besondere Orte; Besondere Rituale und Feste; Besondere Regeln.

Auch ist aufgefallen, dass in Berlin fehlt, was die großen Religionen besitzen: Eine Idee, die in einem Satz verständlich formuliert, wer wir Deutschen jetzt und in Zukunft sind. So eine Idee sollte auch für unsere Schule gesucht werden. Und daran sollten sich alle beteiligen.



## Auf dem Weg zu Zielvereinbarungen

Die von der Steuergruppe erarbeiteten Zielvereinbarungen wurden auf der Dienstbesprechung am 21. September 2017 ausführlich dem Kollegium vorgestellt. Alle drei Bereiche (Evaluation von Unterricht, Schule ohne Rassismus, Gesundheitsmanagement) wurden von den unterschiedlichen Arbeitsgruppen präsentiert und Fragen wurden beantwortet.

Am 19. Oktober 2017 fand die Bildungsgangkonferenz der HBF Unterstufe statt. Auf dieser Konferenz wurde nochmals kurz das Vorgehen bei der Etablierung der Feedbackkultur dargestellt. Das Schülerfeedback in der HBF Grundstufe dient hierbei als Pilotprojekt. Die Feedbackkultur wird konsequent auf freiwilliger Basis durchgeführt. Am Ende der Konferenz konnten sich alle Lehrkräfte zur Teilnahme am Pilotprojekt melden.

# Aus der Presse...

## Google im Klassenzimmer

Wirkliche Hilfe oder dreiste Werbung?

## Antisemitismus und Migration

Eine neue Broschüre von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

## Gamer lernen besser

Eine Studie verdeutlicht, dass Gamer bei bestimmten Lernaufgaben besser abschneiden.

## Gewalt gegen Lehrer

Eltern bereiten immer öfter Ärger - Lehrer berichten auch von zunehmender körperlicher Gewalt.

## Kritik an bunter Aktion

Ein Gymnasium wehrt sich gegen Kritik von rechts.

## Viertklässler können weniger

Ein Bildungstrend hat ergeben, dass Viertklässler heute weniger können als noch vor 5 Jahren. Anbei einigen Aufgaben aus dem Test.

## Die beliebtesten Schülerberufe

Was sind die beliebtesten Arbeitgeber und welche Branchen bevorzugen Schüler? Überraschend steigt das Ansehen der Bundeswehr bei Mädchen.



# Internetressourcen

## Mit Antolin lesen lernen

Quizfragen zu Jugendbüchern bis zur 10. Klasse. Die ideale Art und Weise, um Jugendliche zum Lesen zu animieren.

## Phase 6

Das Lernprogramm für Vokabeln.

## Zentrale für Unterrichtsmedien

Webseite der Zentrale für Unterrichtsmedien mit vielen nützlichen Angeboten.

## Publikationen der GEW

Publikationen der Gewerkschaft GEW zu verschiedenen schulischen Themenbereichen.

## Bundesverband der Lehrer an Berufsschulen

Die Webseite des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Berufsschulen.

## Spiele-Wiki

Hier werden zahlreiche Spiele beschrieben, die sich auch gut im Unterricht einsetzen lassen. Dabei werden verschiedene Typen von Spielen unterschieden (z.B. Vertrauensspiele, gruppendynamische Spiele, etc.).

## Suchmaschine learnline

Die Bildungssuchmaschine learnline aus Nordrhein-Westfalen ermöglicht Lehrkräften das gezielte Auffinden von Materialien.

# Impressionen





# Rätselfhaftes

Finden Sie das **Lösungswort!**

1. Welcher Lehrer führt derzeit ein Projekt zum Thema „Flucht“ durch? (3. Buchstabe des Nachnamens).
2. In welchem Ort startete die Draisinenfahrt? (1. Buchstabe des Ortsnamens).
3. Unser neuer Drucker kann drei..... drucken. (1. Buchstabe des fehlenden Begriffs).
4. Wer sind die Personen auf dem Bild? (6. Buchstabe des Vornamens bzw. 5. Buchstabe des Vornamens).
5. Welche Schulung erhielten die Einzelhändler? (3. Buchstabe der Bezeichnung)



Das Lösungswort

--	--	--	--	--

Die erste richtige Lösung gewinnt!

Das Rätsel im letzten Newsletter löste Conny Largé-Neu am schnellsten. Sie gewinnt einen Kinogutschein für das Filmfestival Mannheim-Heidelberg. Ebenfalls sehr schnell lösten Andrea Weis, Marcel Roder und Barbara Korsmeier. By the way...das Lösungswort lautete: Inklusion.

## IMPRESSUM

### 1. Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.

### 2. Externe Links

Dieser Newsletter Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

### 3. Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

8

Andreas-Albert-Schule

Berufsbildende Schule Frankenthal

Petersgartenweg 9

D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (0)6233-26740

Fax: +49 (0)6233 25296

E-Mail: sekretariat@andreas-albert-schule.de

Web: [www.andreas-albert-schule.de](http://www.andreas-albert-schule.de)

*Inhaltlich verantwortlich:*

Thomas Kramer (Schulleiter)

*Redaktion:*

Michael Teuffer

*Layout:*

Sören Schuck

